

## Was ist Opt-Out überhaupt?

Als »Opt(ion)-Out« bezeichnet man die Notwendigkeit eines ausdrücklichen Widerspruchs.

Ein Beispiel: Du kaufst in einem Online-Shop ein und wirst am Ende des Bestellvorgangs gefragt, ob Du zukünftig einen Newsletter mit Informationen zu neuen Produkten erhalten möchtest. In diesem Fall spricht man von einem »Opt-In«. Musst Du der Zusendung des Newsletters explizit widersprechen, handelt es sich um ein »Opt-Out«.

Die deutschen Meldeämter geben bestimmte Daten an Dritte weiter. Dieser Weitergabe Deiner persönlichen Daten musst Du explizit widersprechen. Mit dem Opt-Out-Day möchten wir auf diesen Missstand aufmerksam machen und grundsätzlich zu einem sensibleren Umgang mit Daten aufrufen.

## Was machen die Ämter mit meinen Daten?

Wohin die Daten weitergegeben werden, ist von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich. Meist sind es

- Parteien
- Religionsgemeinschaften
- Die GEZ

Was dort mit den Daten passiert, steht in den Sternen. Unter anderem verkaufen die Kommunen Daten auch an Adressbuchverlage.

## Dürfen die das?

Ja. Geregelt ist dies in den Meldegesetzen der Bundesländer.

## Was spricht denn gegen die Weitergabe?

Unternehmen nutzen die Daten von Adressbuchverlagen sehr häufig zum Abgleich ihrer gespeicherten Informationen in Verteilern von Werbematerial. Unabhängig davon kann man natürlich nie wissen, was Religionsgemeinschaften, politische Parteien und private Dritte später mit Deinen Daten machen.

## Was kann ich dagegen unternehmen?

Die Behörden sind eigentlich verpflichtet, bei jeder An- oder Ummeldung auf das Widerspruchsrecht hinzuweisen. Die Praxis zeigt aber, dass viele Bürger über dieses Recht nicht ausreichend informiert wurden oder gar nicht davon wissen. Für den Widerspruch reicht ein einfaches Formular, in einigen Bundesländern sogar ein formloses Schreiben.

## Gibt es einen absoluten Schutz?

Nein! Der Weitergabe Deiner Daten an Ermittlungsbehörden kann natürlich nicht widersprochen werden. Die Pflicht zur Übermittlung an die GEZ ist ebenfalls gesetzlich geregelt.

Selbstverständlich solltest Du mit Deinen persönlichen Daten - auch und gerade im privatwirtschaftlichen Bereich - vorsichtig umgehen.

## Welche Nachteile kann der Widerspruch haben?

Ob Du es als Nachteil empfindest, dass Du z.B.

- keine automatische Erwähnung in der Tageszeitung bei Deinem 100. Geburtstag, der Goldenen oder Diamantenen Hochzeit
- keine persönliche politische Werbung der Parteien oder
- allgemein weniger personalisierte Werbung

erhältst, wissen wir natürlich nicht.

# OptOutDay 2010

V.i.S.d.P. Ralf Görfield - Piratenpartei Deutschland - Landesverband Nordrhein-Westfalen - Postfach 103041 - 44030 Dortmund



**PIRATEN  
PARTEI**

weitere Informationen auf [www.optoutday.de](http://www.optoutday.de)